



Der LTM 1110-5-1 im Maßstab 1:50

# FUNKTIONALITÄT UND DETAILTREUE

Conrad hat den LTM 1110-5.1 von Liebherr im Maßstab 1:50 aufgelegt.

Liebherr hat sich im Bereich der AT-Krane kontinuierlich seinen ersten Platz gesichert. Dazu gehört auch, dass das Ehinger Unternehmen wohl die breiteste Auswahl an Kranmodellen bietet. Alleine zwischen den Tonnagen 90 und 160 stehen derzeit neun Modelle zur Auswahl. Sozusagen aus der goldenen Mitte gegriffen wurde der LTM 1110-5-1, um den Kran auch *en miniature* anbieten zu können. Der langjährige Partner von Liebherr, Conrad mit Sitz in Kalchreuth, hat nun das Modell im Maßstab 1:50 umgesetzt. „Besonderen Wert legen die Konstrukteure auf eine Ausgewogenheit von Funktionalität und hoher Detailtreue“, heißt es in einer Mitteilung von Conrad.

Zur Funktionalität kann man zweifelsohne zählen, dass sich alle Achsen lenken lassen und der Allradantrieb via Kardanwelle nachgebildet wurde. Die Inneneinrichtungen von Fahrerhaus und Oberwagenkabine sind exakt nachgebildet und die Fenster mit ihren schwarz bedruckten Fenstergummis sind passgenau. Damit das Modell auch im aufgebauten Zustand fest steht, lassen sich die vier Stützen ausfahren und die Stützfüße nach unten herausfahren. Sind alle sechs Teleskope voll ausgezogen und die Gittermastspitze montiert, erreicht das Modell eine stolze Höhe von 165 Zentimetern.

Zur Detailtreue gehören die dargestellten Elemente wie zum Beispiel die Auspuffabschirmung oder das Riffelblech mit seiner feinen Struktur. Seitenspiegel am Fahrerhaus und Blinkleuchten zählen ebenso dazu wie Stauboxen und eine Transportvorrichtung für den Kranhaken.

Das Modell, hergestellt im Zinkdruckguss, ist im Liebherr-Shop zu haben. Der knapp 1.700 Gramm schweren Nachbau wird in einer rund 30 Zentimeter langen Box versendet und kostet 248 Euro zuzüglich Versandkosten. ■



Im Fahrmodus ist das Modell rund 30 Zentimeter hoch. Aufgebaut mit Klappspitze erreicht es 165 Zentimeter Höhe



Viel Liebe zum Detail ist in dem Modell zu entdecken

Alle Achsen lassen sich lenken und die Stützen voll ausfahren

